



Regeln für das Fahren in der Gruppe

Diese Regeln sollen das Radfahren in den Schwalbe-Gruppen entspannter, aber in erster Linie sicherer machen. Viele von uns fahren in Vereinstrikots. Indem wir uns an diese Regeln halten, geben wir ein gutes Bild in der Öffentlichkeit ab.

Unsere Tourenleiterinnen und Tourenleiter organisieren und führen die Gruppenfahrten nach bestem Wissen und Gewissen. Die Teilnahme an den Fahrten erfolgt grundsätzlich selbstverantwortlich und auf eigene Gefahr.

1. Wir halten uns an die Regeln der StVO. Es besteht Helmpflicht. Jeder fährt mit einem technisch einwandfreien Rad und führt Ersatzmaterial und Werkzeug mit, sodass zumindest ein Reifendefekt behoben werden kann.
2. Die Tourenleitung fährt vorne und wird nicht überholt, außer bei „freier Fahrt“ (siehe Punkt 7).
3. Wir halten ausreichend Abstand zum vor uns Fahrenden – bei Tourenrädern und Pedelecs in der Regel eine Fahrradlänge.
4. Wir fahren leicht versetzt, um eine bessere Sicht nach vorne zu haben.
5. Wir geben Handzeichen auch innerhalb der Gruppe weiter (siehe hierzu unsere Handzeichenregeln), damit auch die weiter hinten Fahrenden gewarnt werden. Ein zusätzliches Rufen ist erforderlich bei Gefahren und bei Kommandos, die von hinten nach vorne durchgegeben werden müssen (z. B. "Defekt!").
6. Wir überqueren gefährliche Kreuzungen ohne Vorfahrtrecht gemeinsam, d. h. wir warten vor der Kreuzung bis alle aufgeschlossen haben. An Ampelkreuzungen gilt: Wenn die Ampel während des Passierens der Gruppe auf Rot springt, wartet der Teil der Gruppe, der bereits passiert hat, auf den Rest, der wegen Rot anhalten musste.
7. Anstiege und Abfahrten bewältigt in der Regel jeder in seinem eigenen Tempo. Dazu gibt die Tourenleitung „freie Fahrt“ und teilt mit, wo gewartet wird.
8. Die Tourenleitung bestimmt die Strecke. Wir diskutieren nicht über die Wegführung.
9. Wir fahren zusammen los und kommen zusammen zurück. Wer die Gruppe verlässt, meldet sich ab.
10. Wir hören während der Fahrt keine Musik, auch nicht per Kopfhörer.
11. Wir fahren je nach Verkehrssituation in Einer- oder Zweier-Reihe. Die Tourenleitung gibt dazu entsprechende Zeichen. Wir fahren nicht zu dritt oder gar viert nebeneinander.
12. Die vorgegebene Durchschnittsgeschwindigkeit soll nach Möglichkeit eingehalten werden, jedoch werden hierbei Streckenprofil (Höhenmeter), Wetter und das Leistungsvermögen der schwächeren Teilnehmer berücksichtigt. Ist ein Teilnehmer dauerhaft mit dem Tempo überfordert, soll er in Absprache mit der Tourenleitung bei zukünftigen Touren die Gruppe wechseln.
13. Pedelecs (gemäß StVO / Unterstützung bis max. 25 km/h) können in Schwalbe-Gruppen mitfahren. Sie nehmen in gemischten Gruppen (Räder mit und ohne Unterstützung) Rücksicht auf die Nichtmotorisierten und halten sich entsprechend zurück.